

NDB-Artikel

Birndorfer, Konrad (*Bruder Konrad von Parzham, Taufname Johann Evangelist*) Kapuzinerlaienbruder, * 22.12.1818 Parzham (Kreis Griesbach, Niederbayern), † 21.4.1894 Altötting.

Genealogie

Aus alter niederbayerischer Bauernfamilie;

V Bartholomäus († 1835), Venusbauer in Parzham, S des Mühlenbesitzers Georg Pirndorfer auf der „Saag“ in Bayerbach, und der Barbara, Erbtöchter des Venusbauern in Parzham;

M Gertraud Niedermayer († 1833) aus Kindlbach; nahe verwandt mit Kardinal →Andreas Steinhuber (1825–1907) und des Regensburger Kirchenkomponisten →Peter Griesbacher (1864–1933).

Leben

|
B., das neunte von zehn Kindern, besuchte die Volksschule und blieb bis zum 31. Lebensjahr als Knecht auf dem elterlichen Hof. Im September 1849 trat er in das Kapuzinerkloster St. Anna in Altötting[¶] ein (Profess 1852), wo man ihm schon mit 34 Jahren den verantwortungsvollen Posten des Pfortners übertrug. Durch unermüdliche Hilfeleistung und durch geduldige Langmut gegen Wallfahrer, Kinder und Arme hat er sich im Herzen des einfachen Volkes und bei den jährlich Hunderttausenden von Wallfahrern über die Grenzen Bayerns hinaus in weitesten Kreisen großer Beliebtheit und Verehrung erfreut. Er wurde sehr bald nach seinem Tode als Heiliger verehrt (Heiligsprechung 20.5.1934, Fest 21.4.); seiner in Nöten aller Art angerufenen Fürbitte wird wunderbare Erhörung zugeschrieben. B. wurde zum Patron bzw. Mitpatron der bayerischen und der ungarischen Kapuzinerprovinz, der Diözese Passau, des Bonifatiusvereins in Deutschland und vieler Vereinigungen erwählt. Ihm sind an ungefähr hundert Orten Kirchen und Kapellen geweiht, u. a. in Italien, Rumänien, Ceylon, China, Afrika, Neu Guinea, Paraguay und Chile.

Literatur

J. A. Kessler, *Im Dienste Gottes u. d. Menschen*, 1928, ⁴1937 (*holländ.* 1930, *engl.* 1932, *ungar.* 1934, *davon abhängig zahlr. dt., ital., span., franz. u. holländ. Biogr.*);

Collectanea Franciscana II, Assisi 1932, S. 557 f., IX, 1939, S. 417-20;

E. Pacelli, *Der Hl. K. v. Parzham*, 1937 (dt. Übers. v. F. M. Mayer);

Enc. Catt. IV, 1950 (*unter Corrado da Parzham*);

Lex. Capuccinum, Rom 1951, Sp. 447.

Portraits

Phot., auf d. Totenbett (Altötting, Archiv v. St. Anna).

Autor

Franz Xaver Hoedl OFMCap

Empfohlene Zitierweise

, „Birndorfer, Konrad“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 259-260
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
